



## **Protokoll 4. Hauptversammlung des Vereins LANGNAU INTERKULTURELL**

**Dienstag, 11. August 2020 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau**

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Mitglieder mutationen
6. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Revisoren
7. Vorstandswahlen: Präsidentin, Vizepräsidentin, Sekretärin, Beisitzerinnen
8. Budget 2020
9. Informationen Interkultureller Frauentreff
10. Informationen Café international
11. Informationen Deutschkonversationskurse
12. Verschiedenes

### **Anwesend:**

Regula Cermak, Ursula und Peter Kläntschli, Franziska Steiner, Marianne Stettler Werren, Trudi Schwitter, Margrit Wälti, Ruth Cattolico, Charlotte Alfirev, Christine Portmann, Ruth Wullschleger, Margrith Hüberli, Vreni Eichholzer, Marianne Leu, Ruedi Trauffer, Markus Waber, Elisabeth Wüthrich

### **Entschuldigt:**

Brigitta Billeter, Margaritha Blaser, Ginette Brunner, Heinz Dätwyler, Toni Feller, Claudia Gächter, Marianne Germann, Elisabeth Gfeller, Marianne Grunder, Claudia Herren, Ursula Kocher, Hermann Kocher, Sandra Kündig, Beatrice Mettler, Mariette Nussbaumer, Melanie Rullmann, Brigitte Schuler, Monika Schwander, Anni Tschudin, Irène Wittwer, Christoph Wydler, Herbert Wydler, Anne und Claude Zeller

1. Begrüssung  
Die Präsidentin R. Cermak begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die HV.
2. Genehmigung der Traktandenliste  
Diese wird von allen Teilnehmenden einstimmig genehmigt.
3. Genehmigung des Protokolls der letzten HV  
Dieses wird ebenfalls einstimmig genehmigt.
4. Jahresbericht der Präsidentin

Der ausführliche Bericht ist auf der Homepage von Langnau Interkulturell aufgeschaltet.

Vieles ist im vergangenen Jahr passiert, es gab viele Aktivitäten, und Neues, wie zum Beispiel den secondhand Kleiderraum in der Kupferschmiede, das „zäme hie“/Tandemprojekt ist am Laufen. Der Deutschkurs am Dienstag findet nicht mehr statt, da Heinz Dätwyler aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit beendet hat.

5. Mitgliedermutationen

Aktuell hat der Verein 53 Mitglieder, davon 6 Ehepaare.

Therese Aeschbacher ist weggezogen und aus dem Verein ausgetreten.

Neueintritt: Sandra Kündig, Betreuerin vom Food Corner.

6. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Revisoren

Markus Waber stellt uns die Rechnung vor. Diese schliesst mit einem Überschuss von 14'206.- Fr. ab.

Markus schlägt vor, ob man allenfalls anstelle des Budgets des verflossenen Jahres, die Rechnung des Vorjahres in der Aufstellung aufführen möchte. Dies wird von niemandem gewünscht, somit bleibt die Präsentation der Rechnung wie bisher.

Der Verein hat ein Umlaufvermögen von 33'326.96 Fr. Im Fond für Notfälle hat es 1240.- Fr.

Marianne Stettler liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt die Vereinsrechnung zur Genehmigung. Diese wird einstimmig genehmigt und verdankt.

7. Vorstandswahlen: Präsidentin, Vizepräsidentin, Sekretärin, Beisitzerinnen stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig für die nächsten 4 Jahre gewählt.

Alle Mitglieder des Vorstandes werden mit Applaus bestätigt und verdankt.

Regula Cermak, Ursula Kläntschi, Elisabeth Wüthrich, Claudia Herren, Franziska Steiner. Markus Waber und Peter Kläntschi wurden an der HV 2019 gewählt.

8. Budget 2020

Das Budget dieses Jahres sieht anders aus als geplant wegen der Corona Krise. Korrekturen oder Anpassungen zum jetzigen Zeitpunkt machen jedoch keinen Sinn.

Der Beitrag, den die Gemeinde Langnau bezahlt, ist aus unserer Sicht nach wie vor berechtigt. Dieser wird aber erst nach einem Gespräch mit der Präsidentin von Langnau Interkulturell gesprochen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Informationen Interkultureller Frauentreff

Es läuft wie immer, das Nähen ist ein fester Bestandteil und findet einmal im Monat statt. Zumba fällt weg, da sich die Leiterin beruflich weiterentwickeln konnte und weil eine neue Nachfolgerin zu hohe Preiserwartungen hatte. Das Thema Bewegung wird aber beibehalten, momentan ist noch offen wie genau. Mittlerweile hat sich jemand gefunden. Zlata Röthlisberger wird die Morgenstunden mit Bewegung übernehmen.

Das Thema Umwelt wird ebenfalls weitergeführt, da einige Vormittage wegen Corona nicht mehr durchgeführt werden konnten. Erfreulich ist auch, dass es genügend Mitarbeiterinnen hat. Wünschenswert bleibt, dass sich mehr Migrantinnen einbringen können und wollen, nicht nur Teilnehmende bleiben.

10. Informationen Café international

Wieder zu beginnen mit dem Café war sehr schön und ist auch gut angelaufen. Es sind aber weniger Teilnehmende. Kleine verbindlichere Gruppen sind am entstehen. Spiele sind immer sehr gefragt, möglicherweise auch, weil man dazu nicht unbedingt reden muss. Schön ist zu sehen, wenn ein interkultureller Austausch stattfindet, die Leute, egal welcher Herkunft, miteinander reden.

11. Informationen Deutschkonversationskurse

Der Deutschkurs beginnt morgen wieder. Es sind weniger Anmeldungen eingegangen. Während dem Corona-Lockdown wurde online unterrichtet. Dies war für die beteiligten Lehrkräfte eine Herausforderung. Heinz Dätwyler hat aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit beendet.

12. Männertreff

Dieser läuft recht ordentlich. Die Durchführung ist aber, mangels genügender Mitarbeitenden nicht immer möglich.

Spielabende sind nach wie vor sehr beliebt. Aber auch Carlo Schneider, der Cartoon Künstler, fand guten Anklang, ebenso andere Themenabende.

Einige der teilnehmenden Männer haben eine Arbeitsstelle gefunden, und so kann es unter Umständen schwierig werden, zeitlich nach der Arbeit noch einen Termin wahrzunehmen.

13. Verschiedenes

Seit dem 1. Juli ist die Organisation ORS für die MigrantInnen in Langnau und Umgebung zuständig, nicht mehr die Heilsarmee. Aktuell herrscht ein riesen Chaos, da durch den Wechsel vieles unklar geworden ist, Ansprechpersonen nicht erreichbar sind, Geld nicht überwiesen wird, usw. Die Migranten und Migrantinnen sind sehr verunsichert.

Am 21. August treffen sich Regula und Ursula mit Verantwortlichen von ORS. Allgemein wird schlechte Erreichbarkeit der Zuständigen und eine schwierige Zusammenarbeit wahrgenommen.

Marianne Stettler fragt nach, ob diese Missstände hier in Langnau auch auf politischer Ebene kommuniziert werden.

Ruth Wullschleger fragt, ob die Mitglieder informiert werden könnten, wie das Treffen mit der ORS verlaufen ist.

Marianne Leu regt an, bei anderen interkulturellen Gruppen nachzufragen, wie sie mit diesen Schwierigkeiten umgehen.

Der „Food corner“: dieser funktioniert gut und hat gute Rückmeldungen erhalten.

Die Sitzung endet um 20.45 Uhr.

Die Präsidentin: Regula Cermak

Die Sekretärin: Elisabeth Wüthrich